

FRANKFURT RHEIN-MAIN

SEITE 10

Rollstuhlfahrerin hilft Behinderten in Ukraine

Tina Huckestein sitzt selbst im Rollstuhl



Tina Huckestein setzt für Behinderte in der Ukraine ein

Von CARINA HUNTING

St. Goarshausen - **Tina Huckestein (58) ist seit einem schweren Autounfall vor 37 Jahren querschnittgelähmt. Doch ihre Behinderung hält sie nicht auf: Seit Jahren hilft sie Menschen, die ihr Schicksal teilen, gibt ihnen Lebensmut und positive Energie mit auf den**

Weg. Jetzt setzt sie sich für Behinderte und Kranke ein, die vor dem Krieg aus der Ukraine fliehen!

Huckestein ist Mitglied bei der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland (FGQ). Die baute gemeinsam mit Selbsthilfeverbänden und Stiftungen aus Europa gerade ein sogenanntes „Schutzhaus“, ei-

ne erste Anlaufstelle für betroffene Kriegsflüchtlinge, 30 Kilometer entfernt von der polnisch-ukrainischen Grenze. Dort können die Menschen zunächst in Sicherheit gebracht und medizinisch betreut werden.

Huckestein: „Für Menschen mit Behinderung ist der Krieg eine Belastung, die man sich kaum

vorstellen kann. Viele brauchen medizinische Erstversorgung oder Katheter. Ohne Hilfe sind sie aufgeschmissen.“

Deshalb werden laufend Medizin und Hilfsmittel, aber auch Ärzte und medizinisches Personal am Stützpunkt gebraucht.

Huckestein: „Geldspenden sind natürlich wichtig, aber noch drin-

gender brauchen wir barrierefreie Unterkünfte für die Geflüchteten!“

Wer eine passende Unterkunft zur Verfügung stellen kann, soll sich dringend bei der FGQ melden. Tel.: 06226 - 960 211 oder im Internet: www.fgq.de

Spendenkonto:
IBAN: DE 21 6729 1700
0028 2344 06
BIC: GENODE61NGD

Wieso hat so einer den Führerschein?

